

DAS SOZIALWERK BERLIN E.V.

Gründung und Aufbau

Am 6. Dezember 1971 wurde der Verein als eine Bürgerinitiative gegründet. Er ist konfessionell und politisch ungebunden, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem Deutschen Sozialwerk kooperativ verbunden. Unter dem Motto "Ältere Menschen helfen anderen älteren Menschen" wurden gesellige Zusammenkünfte organisiert, gemeinschaftsbildende Veranstaltungen kultureller Art angeboten und viele Interessengruppen gegründet.

Als wichtigste soziale Aufgabe ist ein umfangreicher Besuchsdienst in Alten- und Pflegeeinrichtungen aufgebaut worden. Neben vielen Besuchen werden Beschäftigungstherapie in Gruppen, Musiknachmittage sowie Ausflugsfahrten (Dampfer- und Busfahrten) für Heimbewohner organisiert. Es ist ein Beratungsdienst mit und für ältere Menschen ins Leben gerufen worden.

Die Mitglieder und Mitarbeiter, die alle ehrenamtlich tätig sind, wollten mehr: Sie wollten ein Begegnungszentrum neuer Art; sie fanden das Angebot der vorhandenen "Seniorenfreizeitstätten" nicht ausreichend und die Öffnungszeiten von 14 - 18 Uhr Montag bis Freitag ungenügend.

Neuplanung

Ein Altenselbsthilfe- und Beratungszentrum wurde geplant und gebaut. Es war ein schwerer Weg bis zur Fertigstellung und der Einweihung am 16. Dezember 1983.

Hier wurden drei Modelle verwirklicht:

1. Das Zentrum wurde von älteren Menschen geplant, mitfinanziert und gebaut.
2. Das Zentrum wird von älteren Menschen in Eigenverantwortung und auf ehrenamtlicher Basis geführt.
3. Das Zentrum ist jeden Tag, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 - 18 Uhr geöffnet.

Die Schwerpunkte der Arbeit sind:

Selbsthilfe - Ehrenamtlichkeit Hilfe für Dritte - Erfahrungswissen älterer Menschen nutzen. Das Altenselbsthilfe- und Beratungszentrum des Sozialwerks Berlin e.V. ist das erste in der Bundesrepublik Deutschland, das in voller Verantwortung der Betroffenen steht und von ihnen betrieben wird.

Dieses Haus wurde sehr schnell angenommen, so hatte es im letzten Jahr über 50.700 Besucher. Die Angebote des Sozialwerks Berlin e.V. konnten erweitert werden, die Zahl der geselligen und kulturellen Angebote stieg, viele neuen Interessenkreise wurden gegründet. Zur Zeit bestehen folgende Gruppen, die von älteren Mitarbeitern geleitet werden:

Literatur, Kultur, Gedächtnistraining, richtige Ernährung in der 3. Lebensphase Gesprächsrunde der Herren, Malen, Handarbeiten, Kunstgewerbe, Singen, Yoga für Ältere, Gymnastik für Ältere, Gesprächsrunde für Damen, Skat, Kartenspielen, Kegeln, Wandern, The English-speaking circle Hobby-Werken und Englisch für Anfänger. Außerdem werden im Zentrum Gesprächskreise mit Dozenten Berliner Hochschulen angeboten, mit Themen, die die Situation älterer Menschen betreffen.

Zur Verbesserung der Lebensumstände der älteren Generation werden an alle Parteien und verantwortliche Gremien laufend Forderungen gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit ist durch Teilnahme an nationalen und internationalen Seminaren, Fachtagungen und Kongressen, insbesondere auch nach der Öffnung der Grenzen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Sozialwerks Berlin e.V. geworden.

Seit der Wiedervereinigung helfen wir im anderen Teil der Stadt und in den neuen Bundesländern, Selbsthilfe und Besuchsdienste -aufzubauen, Ehrenamtlichkeit sichtbar zu

machen, helfen, Initiativen zu gründen und haben den Arbeitskreis "Selbsthilfe älterer Menschen" ins Leben gerufen. Das Sozialwerk Berlin e.V. ist Träger einer Koordinierungsstelle für ambulante soziale Rehabilitation älterer Menschen, sie entstand u.a. durch Erfahrungen und Forderungen unseres großen Besuchsdienstes. Dieses Modell ist richtungweisend zur Verbesserung der Lebenssituation älterer Mitbürger.

Umfangreiche Kontakte wurden zu Ländern in Mittel- und Osteuropa aufgenommen. - In Tallinn / Estland konnte mit unseren Erfahrungen und unserer Unterstützung im April 1996 ein Selbsthilfezentrum für ältere Menschen eröffnet werden.

Mit unserem Altenselbsthilfezentrum und der Vereinsarbeit sind neue Maßstäbe gesetzt worden. Hier wird bewiesen, wie fähig ältere Menschen sind, ihre Belange selbst in die Hand zu nehmen. Wir sind der Meinung:

Selbsthilfe und Selbstbestimmung älterer Menschen sind die Zukunft in der offenen Altenhilfe.

**Altenselbsthilfe- und Beratungszentrum
Humboldtstraße 12, 14193 Berlin
Tel. 030/ 891 10 51/52, Fax 030/ 892 60 08**

Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen!